

Landesvermessungsamt Feldkirch: Das Kompetenzzentrum für Vermessung & GIS in der Landesverwaltung

Aus einem „Anhängsel“ des Straßenbauamtes (1970 bis 1972 Vermessungsabteilung im Straßenbauamt) entwickelte sich das Landesvermessungsamt Feldkirch (LVA) zu einer zentralen Servicestelle in Sachen Vermessung & GIS für alle Abteilungen und Dienststellen in der Landesverwaltung.

Das Konzept

Vermessung:

Lange bevor man an den Aufbau eines geografischen Informationssystems (GIS) dachte, galt es, die Vermessungsleistungen in der Landesverwaltung zu koordinieren. Das geodätische Fachwissen des Landesvermessungsamtes sollte allen Abteilungen und Dienststellen zur Verfügung stehen.

Unabhängig davon, ob es sich um Eigenleistungen oder Fremdvergaben handelt, werden nun sämtliche Vermessungsaufträge über das Landesvermessungsamt abgewickelt. Das Aufgabenspektrum ist breit gefächert und reicht von Grenzvermessungen über Bachprofile bis hin zu großflächigen Geländemodellen. Beweissicherungen an Gebäuden (bei Bauarbeiten), Deformationsmessungen (zB. Brücken) und das Überwachen von Hangbewegungen bilden weitere Schwerpunkte in der Arbeit des Landesvermessungsamtes, ebenso Kubaturberechnungen für Deponien oder Überflutungsbecken sowie zahlreiche Modell- und Variantenerstellungen.

VoGIS (Vorarlberger Geografisches Informationssystem):

Von Anfang an war das Landesvermessungsamt mit Geobasisdaten und Know-how in den Aufbau des VoGIS involviert. Durch die räumliche Zusammenlegung der zwei GIS-Servicestellen wurde das Landesvermessungsamt zur zentralen Schnittstelle im GIS-Datenverkehr (der Fachbereich VoGIS der Abteilung Raumplanung und Baurecht VIIa kam im Dezember 2004 zum Landesvermessungsamt, welches nachgeordnete Dienststelle der Abteilung Raumplanung und



(v.l.n.r.) Martin Seebacher (Amtsleiter), Elmar Morscher, Nikolaus Batlogg, Karl-Heinz Gütl, Brigitte Lampert, Gerold Batlogg, Manuela Ender, Martina Mittelberger, Reinhard Briel, Jürgen Oberreißl, Georg Krämer, Johannes Kanonier, Martin Studer, Peter Drexel, Alexander Türtscher, Edgar Franke.

Baurecht VIIa ist). Der Datenfluss wird somit innerhalb der Landesverwaltung koordiniert und die Datenqualität von Fachexperten gewährleistet. Darüber hinaus tritt das Landesvermessungsamt als kompetenter Ansprechpartner für die Gemeinden, für den Bund und für Private auf.

Das Angebot

Know-how:

- Fachberatung über sinnvollen Einsatz von Vermessungssystemen (vom GPS bis zum Laserscanning)
- Angebotseinholung und Preisverhandlungen (für Ankauf von Dienstleistungen, von Vermessungssystemen, Vergabe von Vermessungsaufträgen oder zur GIS-Daten-Beschaffung)
- Schulungen zu GIS- und Vermessungsthemen (Vorträge, Symposien, Fachforen)

Daten:

- Vermessungsdaten und Auswertungen (Abwicklung sämtlicher Vermessungsagenden)
- GIS-Daten vom Kataster bis zu den Orthofotos sowohl für die Landesverwaltung („V“-Laufwerk) als auch für die Gemeinden (Datenaustauschabkommen) und Externe (Verkauf oder Weitergabe im Rahmen von Projekten)

Dienste:

- Webdienste wie zB. der Vorarlberg-Atlas, WebGIS oder geoland.at
- Applikationen, die eigens entwickelt werden um speziellen Fach-Anforderungen gerecht zu werden (zB. Höhen-Informationssystem, Geschäftszahlen-Datenbank)

Wie arbeiten wir im Landesvermessungsamt?

Gern. Manchmal als Einzelkämpfer, meist jedoch im Team. Um die vielfältige Aufgabenpalette mit nur 16 Personen bewältigen zu können, ist vernetztes Denken gefordert. Fachgebietsgrenzen stellen im Landesvermessungsamt keine Barrieren dar sondern sind vielmehr Türen, die einen Austausch ermöglichen und die Arbeit im Landesvermessungsamt so interessant und abwechslungsreich machen.

Wo findet man das Landesvermessungsamt? In Feldkirch ...

Der Standort Feldkirch wurde bewusst als zentraler Ausgangsort für die Vermessungsarbeiten im gesamten Landesgebiet gewählt.

Zentral in der Altstadt gelegen, in der Johannitergasse gegenüber dem Illpark, befinden sich die modernen Büroräume des Landesvermessungsamtes ...

... und im World-Wide-Web

Schnelle Datenleitungen sind zur Erfüllung der GIS-Aufgaben eine unbedingte Voraussetzung. Die Datenserver stehen sowohl in Feldkirch als auch in Bregenz. Rund 50 Prozent der Themendaten auf dem „V“-Laufwerk werden vom Landesvermessungsamt bereitgestellt. Diese meist das gesamte Landesgebiet betreffenden Geobasisdaten belegen 90 Prozent des VoGIS-Datenvolumens.

(Thomas Breuss, Martina Mittelberger)

So erreichen Sie uns:

Landesvermessungsamt Feldkirch
Johannitergasse 6, 2. Stock
Telefon: 05522/75482-0
Fax: 05522/75482-6
E-Mail: landesvermessungsamt@vorarlberg.at
Internet: www.vorarlberg.at/lva

WebGis:

Vorarlberg Atlas Internet: www.vorarlberg.at/atlas
Vorarlberg Atlas Intranet: www.vogisweb.intra.vlrg.vt/viewer
Online Geodaten gratis download: vogis.cnv.at/download